FDP Schwalbach

KOSTENEINSPARUNG BEI NEUBAU FRIEDHOFSFUNKTIONSGEBÄUDE GEFORDERT

23.01.2022

Der Magistrat plant in den kommenden beiden Jahren insgesamt 4 Mio. Euro für die Planung und den Neubau eines Friedhofsfunktionsgebäudes auszugeben. Der Hauptkostentreiber für dieses maximal 120 m^2 große, nicht unterkellerte Gebäude ist der bestehende Denkmalschutz. Aus diesem Grund beantragen FDP & Freie Bürger, dass der Magistrat bei der zuständigen Stelle des Landes Hessen einen Antrag auf Aufhebung des Ensemble-Schutzes für das Kulturdenkmal Friedhof und Friedhofskapelle stellt. Darüber hinaus sollen weitere Maßnahmen zur Kostenreduzierung erarbeitet werden und in die Planung einfließen. „Ziel ist, eine Möglichkeit zu schaffen, ein neues Friedhofsfunktionsgebäude zu sachgerechten Kosten zu erstellen. Dieser Betrag ist für ein solches Gebäude völlig überzogen.“, erklärt Hans-Werner Mattis, Mitglied des Bauausschusses.

„Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schwalbach erwarten als Steuerzahler, dass die Verwaltung alle möglichen Maßnahmen ergreift, um Geld zu sparen. Dazu gehören auch Verhandlungen mit zuständigen Behörden und das Erarbeiten von Alternativen, wenn dies dazu geeignet ist, die Kosten in einem vertretbaren Rahmen zu halten. Einerseits haben SPD und CDU massiv die Grundsteuer B erhöht und auch zahlreiche weitere Erhöhungen angestoßen, die für jeden Bürger spürbar sein werden, andererseits sollen hier 4 Mio. EUR für ein Funktionsgebäude ausgegeben werden, dass als Zweckbau maximal 300.000 EUR kosten darf. Jeder Stadtverordnete kann sich selbst die Frage beantworten, ob er oder sie privat eine solche Investition tätigen würde.“ so Stephanie Müller, Fraktionsvorsitzende und Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss.

Abgerufen am 12.11.2026 unter https://fdp-schwalbach.de/?p=307